



Verständlich kommentiert mit Praxisbeispielen

Doppeljubiläum!

70 Jahre Grundgesetz

70 Jahre WALHALLA Fachverlag

Am 23. Mai 2019 ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 70 Jahre alt. Es ist das Fundament unseres Staates und unseres Zusammenlebens. Kennen Sie aber Ihre Grundrechte wirklich? Wissen Sie, was „Meinungsfreiheit“ bedeutet und wo die Grenzen sind? Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit dieser kommentierten „Jubiläumsausgabe“ klären.

Da der runde Geburtstag des Grundgesetzes in das gleiche Jahr fällt wie unsere Verlagsgründung, bieten wir Ihnen mit diesem Buch eine Orientierungshilfe – natürlich in gewohnter „WALHALLA-Qualität“: Wissen für die Praxis!

Ihr WALHALLA Fachverlag



ARTIKEL 1 (SCHUTZ DER MENSCHENWÜRDE) (1) DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTAS
IST VERPFlichtUNG ALLER STAATLICHEN GEWALT. (2) DAS DEUTSCHE VOLK BEKENNT SIC
UNVERÄSSERLICHEN MENSCHENRECHTEN ALS GRUNDLAGE JEDER MENSCHLICHEN GEN
RECHTIGKEIT IN DER WELT. (3) DIE NACHFOLGENDEN GRUNDRECHTE BINDEN GESETZGEB
SPRECHUNG ALS UNMITTELBAR GELTENDES RECHT. ARTIKEL 2 (PERSÖNLICHE FREIHEIT)
FALTUNG SEINER PERSÖNLICHKEIT, SOWEIT ER NICHT DIE RECHTE ANDERER VERLETZT U
ORDNUNG ODER DAS SITTENGESETZ VERSTÖSST. (2) JEDER HAT DAS RECHT AUF LEBEN U
FREIHEIT DER PERSON IST UNVERLETZLICH. IN DIESE RECHTE DARF NUR AUF GRUND EIN
ARTIKEL 3 (GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ) (1) ALLE MENSCHEN SIND VOR DEM GESETZ GL
ICHBERECHTIGT. DER STAAT FÖRDERT DIE TATSÄCHLICHE DURCHSETZUNG DER GLEICHBI
UND WIRKT AUF DIE BESEITIGUNG BESTEHENDER NACHTEILE HIN. (3) NIEMAND DARF WE
MUNG, SEINER RASSE, SEINER SPRACHE, SEINER HEIMAT UND HERKUNFT, SEINES GLAUB
ANSCHAUUNGEN BENACHTEILIGT ODER BEVORZUGT WERDEN. NIEMAND DARF WEGEN SE
WE
RE Peter Schade
GE
RE
UN
EN
ZE
GE
SC IS- UND BEKENNTNISFREIHEIT) (1) DIE FREIHEIT DES GLA
ULICHEN BEKENNTNISSES SIND UNVERLETZLICH. (2) DIE I
MIT DER
HAT DA
NGLICH
NDFUN
VORSC
ER PER
N NICHT

DIE GRUNDRECHTE

ARTIKEL 1–19 GRUNDGESETZ

Verständlich kommentiert mit Praxisbeispielen

WISSEN FÜR DIE PRAXIS

Dieses E-Book enthält den Inhalt der gleichnamigen Druckausgabe, sodass folgender Zitervorschlag verwendet werden kann:

Peter Schade, Die Grundrechte
Walhalla Fachverlag, Regensburg 2019

WALHALLA Digital:

Mit den WALHALLA E-Books bleiben Sie stets auf aktuellem Stand! Auf www.WALHALLA.de finden Sie unser komplettes E-Book- und App-Angebot. Klicken Sie doch mal rein!

Wir weisen darauf hin, dass Sie die gekauften E-Books nur für Ihren persönlichen Gebrauch nutzen dürfen. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe oder Leihen an Dritte ist nicht erlaubt. Auch das Einspeisen des E-Books in ein Netzwerk (z. B. Behörden-, Bibliotheksserver, Unternehmens-Intranet) ist nur erlaubt, wenn eine gesonderte Lizenzvereinbarung vorliegt.

Sollten Sie an einer Campus- oder Mehrplatzlizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den WALHALLA-E-Book-Service unter 0941 5684-0 oder walhalla@walhalla.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.walhalla.de/b2b.

© Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg

Dieses E-Book ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bestellnummer: 7186600

Inhaltsverzeichnis

› Doppeljubiläum: 70 Jahre Grundgesetz – 70 Jahre Walhalla Fachverlag	7
› Die Grundrechte	9
Art. 1 [Schutz der Menschenwürde]	11
Art. 2 [Persönliche Freiheit]	20
Art. 3 [Gleichheit vor dem Gesetz]	28
Art. 4 [Glaubens- und Bekenntnisfreiheit]	33
Art. 5 [Freie Meinungsäußerung]	37
Art. 6 [Ehe, Familie, uneheliche Kinder]	44
Art. 7 [Schulwesen]	48
Art. 8 [Versammlungsfreiheit]	53
Art. 9 [Vereinigungsfreiheit]	56
Art. 10 [Brief-, Post-, Fernmeldegeheimnis]	61
Art. 11 [Freizügigkeit]	64
Art. 12 [Freiheit des Berufes]	66
Art. 12a [Wehrpflicht, Ersatzdienst]	72
Art. 13 [Unverletzlichkeit der Wohnung]	75
Art. 14 [Eigentum, Erbrecht und Enteignung]	81
Art. 15 [Sozialisierung]	87
Art. 16 [Ausbürgerung, Auslieferung]	88
Art. 16a [Asylgrundrecht]	91
Art. 17 [Petitionsrecht]	96
Art. 17a [Grundrechtseinschränkungen für Soldaten]	98
Art. 18 [Verwirkung von Grundrechten]	100
Art. 19 [Schutz der Grundrechte]	102
› Abkürzungsverzeichnis	108
› Stichwortverzeichnis	109

Doppeljubiläum: 70 Jahre Grundgesetz – 70 Jahre Walhalla Fachverlag

Am 23. Mai 2019 ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 70 Jahre alt. Es ist das Fundament unseres Staates, unseres Zusammenlebens, in dem es die grundlegenden Prinzipien wie Demokratie, Rechts- und Sozialstaat festlegt.

An den Anfang des Grundgesetzes hat der Verfassungsgeber bewusst die Grundrechte gestellt; sie beginnen mit den Sätzen in Art. 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Es folgen weitere wichtige Rechte wie etwa das Grundrecht auf Leben, auf Gleichheit vor dem Gesetz, Glaubens- und Bekenntnisfreiheit, Meinungsfreiheit, die Versammlungsfreiheit, das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, das Recht auf freie Berufswahl und das Eigentumsrecht. Diese Grundrechte (Art. 1–19) sind Kernbestandteil unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

In einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft sind diese Freiheits- und Gleichheitsrechte fundamental für ein friedliches Zusammenleben und ein demokratisches Miteinander.

Kennen Sie aber Ihre Grundrechte wirklich? Wissen Sie, was „Meinungsfreiheit“ umfasst und wo die Grenzen sind? Und was ist mit dem Recht auf informelle Selbstbestimmung eigentlich gemeint?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit dieser „Jubiläumsausgabe“ klären. Da der runde Geburtstag des Grundgesetzes in das gleiche Jahr fällt wie unsere Verlagsgründung, haben wir Ihnen mit diesem Buch eine Arbeitshilfe zusammengestellt – natürlich in gewohnter „WALHALLA-Qualität“: Fachwissen praxisnah und einfach erklärt!

Wir danken unserem Autor Prof. Dr. Schade, dass wir die Erklärungen der Grundrechte seinem Kommentierungsband „Grundgesetz mit Kommentierung“ entnehmen durften. Prof. Dr. Schade war Verfasser zahlreicher Fachbücher für Politik und Geschichte und ein Kenner unseres Verfassungsrechts. Er hatte zuletzt eine Gastprofessur an der Universität Magdeburg inne. Als Lehrender war es stets sein Bestreben, komplizierte Sachverhalte verständlich und praxisgerecht darzustellen.

8 | Doppeljubiläum: 70 Jahre Grundgesetz – 70 Jahre Walhalla Fachverlag

Wer mehr über unseren Verlag und dessen Geschichte erfahren möchte, dem sei unsere Homepage ans Herz gelegt. Unsere Entwicklung vom Nachkriegsverlag hin zu einem modernen Medienhaus – wir zählen heute zu den 100 größten Verlagen des Landes – kann in unserer Verlagschronik nachgelesen werden: www.WALHALLA.de/verlagschronik

Ihr WALHALLA Fachverlag

Die Grundrechte

Der in diesem Buch dargestellte Grundrechtskatalog gehört zum unverzichtbaren Kernbestand der *freiheitlichen demokratischen Grundordnung* Deutschlands.

Die Grundrechte werden üblicherweise eingeteilt in die:

1. *Freiheitsrechte*, das sind die historisch ältesten, die auch Abwehrrechte (gegen den Staat) genannt werden, z. B. in Art. 2,
2. *Gleichheitsgrundrechte*, z. B. in Art. 3 und die
3. *Leistungsgrundrechte*, z. B. in Art. 6.

Die Grundrechte spiegeln eine *objektive Wertordnung* wider, die als Richtschnur für alles staatliche Handeln gilt. Einige von ihnen sind auch sog. *institutionelle Gewährleistungen*, d. h. der Staat muss die betreffende Rechtsform erhalten und schützen, z. B. das Privateigentum (Art. 14).

Umstritten ist die sog. *Drittirkung* der Grundrechte, inwieweit gelten sie also nicht nur in den Beziehungen zwischen der öffentlichen Hand und dem einzelnen Bürger, sondern auch im Rechtsverkehr der Privatpersonen untereinander. Nach dem Wortlaut des Grundgesetzes (GG) scheint eine *unmittelbare Drittirkung* z. B. bei Art. 9 Abs. 3 Satz 2 vorzuliegen, nachdem Abreden zur Einschränkung der Koalitionsfreiheit rechtswidrig sind. Die herrschende Meinung spricht mehr von einer *mittelbaren Drittirkung* oder *Ausstrahlungswirkung* für das Privatrecht, z. B. für die Interpretation zivilrechtlicher Generalklauseln wie etwa dem *Treu und Glauben* in § 242 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Man spricht auch von einer solchen auf Privatverträge, wenn Frauen gegenüber Männern aufgrund ihres Geschlechts nicht benachteiligt werden dürfen.

Kein Grundrecht gilt absolut und uneingeschränkt. Die wichtigsten Schranken sind:

1. Der *Gesetzesvorbehalt*, nach dem das Nähere durch ein Gesetz geregelt wird, z. B. Art. 4 Abs. 3. Dabei hat der Gesetzgeber den Grundsatz der

10 || Die Grundrechte

Verhältnismäßigkeit zu berücksichtigen. In diesen Bereich fallen auch Gesetze über „besondere Gewaltverhältnisse“, z. B. bei Beamten und Soldaten.

2. *Verfassungsimmante Schranken*, was bedeutet, dass ein Grundrecht begrenzt wird, weil es mit einem Grundrecht eines anderen kollidiert. Dabei muss eine Güterabwägung im Einzelfall erfolgen, welches Grundrecht das höherrangige ist. So muss das Recht auf freie Religionsausübung des einen zurücktreten, wenn es um den Schutz des Lebens eines Dritten geht, z. B. die von den Eltern verweigerte Bluttransfusion für ihr lebensgefährlich erkranktes Kind.
3. *Verfassungsrechtskollision*, bei der ein Grundrecht mit einem anderen Verfassungsgebot in Widerspruch gerät, wie z. B. die Anerkennung der Enteignungen zwischen 1945 und 1949 durch die Sowjetunion, um auf diese Weise ihre Zustimmung zur Wiedervereinigung von 1990 zu erhalten – unbeschadet der historisch offenen Frage, ob die sowjetische Siegermacht tatsächlich dies als unabdingbar angesehen hat.

Grundrechte binden die gesamte öffentliche Hand als *Grundrechtsverpflichteten*, der diese zu beachten hat. Sie verlangen vom Staat, diese Grundrechte zu schützen.

Grundpflichten kennt das GG, was vielfach als Mangel empfunden wird, im Gegensatz zu der Fülle von Grundrechten nur wenige. Sie sind in den Art. 5, 6, 12, 12a und 14 genannt.

Stichwortverzeichnis

AAbhängigkeitsintensität 69
Abschiebung, Aussetzung 94
Abschussbefehl 25
Anmeldung Demonstration 54
Arbeitnehmerorganisation 58
Arbeitskampf 59
Arbeitsplatzwahl 68
Arbeitszwang 70
Asylgrundrecht 91
Aufenthalt 64
Ausbildungsmöglichkeiten 68
Ausbildungsstätte 68
Ausbürgerung 88
Auslieferungsverbot 89
Äußeres Erscheinungsbild 21
Aussetzung der Abschiebung 94
Aussperrung 59
Ausstrahlungswirkung 9

BBeamte 82
Behandlungsabbruch 23
Behinderung 32
Behördenakte 39
Beruf 66
Berufsfreiheit 66
Berufswahl 67
Bestandsgarantie 85
Bindung staatlicher Gewalt 17
Bindungswirkung 17
Bojkottaufruf 38
Briefgeheimnis 61
Bürger in Uniform 98

CChancengleichheit 31

DDemonstration 53
Deutsches Asylrecht 95
Deutsche Staatsangehörigkeit 88
Diskriminierungsverbot 31
Doppelstaatler 88
Drittstaatenregelung 93
Drittwirkung 9
Duldungsrecht 92
Durchsuchungsbeschluss 77

EEhe 44
Ehre 20
Eigenbedarf 82
Eigentum 81, 100
Eigentum, Entziehung 87
Eigentumsbegriff 81
Eigentumsgarantie 81
Eigentum, Verpflichtung 83
Eilversammlung 55
Eingriffsintensität 69
Einkesselung 27
Elternrecht 45
Elternverantwortung 45
Enteignung 84
Enteignungsentschädigung 85
Entschädigung 85, 87
Entwertung, Geldvermögen 82
Entziehung von Eigentum 87
Erbrecht 83

- Erbschaft- und Schenkungsteuer 9
83
- Existenzminimum 13
- Familie** 44
- Familienzusammenführung 44
- Fernmeldegeheimnis 62
- Finaler Rettungsschuss 25
- Finanzkrise 87
- Folter 14
- Formalbeleidigung 41
- Forschungsfreiheit 43
- Freie Meinungsäußerung 37
- Freiheit der Berufsausübung 68
- Freiheitsrechte 9, 26
- Freitod 21, 23
- Freizügigkeitsrecht 64, 99
- Friedensbekenntnis 17
- Gebietskörperschaften** 105
- Geistiges Eigentum 81
- Geldentwertung 82
- Geldvermögen 82
- Gemeingefahr 78
- Gemeinwohl 84
- Generalstreik 59
- Gesetzesvorbehalt 9, 102
- Gesetzgebung 17
- Gewerbefreiheit 21
- Gewerkschaft 58
- Gewerkschaftsmitglied 59
- Glaubens- und Bekenntnisfreiheit 33
- Gleichbehandlungsgebot 28
- Gleichberechtigung 30
- Gleichheitsgrundrechte 9
- Gleichheitsgrundsatz 28
- Gleichheit vor dem Gesetz 28
- Gleichstellung unehelicher Kinder 47
- Glockenläuten 35
- Grundrechtseinschränkung 102
- Grundrechtsschranke 22
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit 22, 77, 106
- Gründung von Privatschulen 51
- Handlungsfreiheit** 20
- Indirekte Benachteiligung** 32
- Informationelle Selbstbestimmung 20, 107
- Informationsfreiheit 38
- Inhalts- und Schrankenbestimmungen 102
- Intimsphäre 20
- Juristische Personen** 104
- Klonen** 14
- Koalitionsfreiheit 58
- Kollektivbeleidigung 41
- Kopfsteuer 28
- Kopftuchstreit 34
- Körperliche Unversehrtheit 26
- Kreuzerlass 34
- Kriegsdienstverweigerung 36, 72
- Kunstfreiheit 42
- Künstliche Ernährung 24

Lauschangriff 77

Lehre 43

Lehr- und Lernmittel 48

Leibeigenschaft 13

Leistungsgrundrechte 9

Meinungsfreiheit 37, 98

Menschenbild des GG 12

Menschenrechte 17

Menschenwürde 11

Mieter, Eigentumsschutz 82

Minarett 35

Mutterschutz 47

Naturkatastrophen 65

Natürliche Person 13

Negative Meinungsfreiheit 38

Negative Vereinsfreiheit 56

Nicht eheliches Kind 47

Nichtwahl eines Berufes 67

Notstand 65

Numerus clausus 69, 70

Opferschutz 24

Parabolantenne 39

Parlamentarische Kontrolle 63, 79

Persönliche Freiheit 20

Persönlichkeitsentfaltung 22

Persönlichkeitsrecht 20

Petitionsrecht 96

Pflichtteilsansprüche 83

Politische Willensbildung 53

Politisch Verfolgte 91

Positive Diskriminierung 47

Postgeheimnis 61

Präimplantationsdiagnostik 14

Pressefreiheit 39, 100

Privateigentum 81

Privatschule 51

Privatsphäre 20, 75

Räumliche Privatsphäre 75

Recht auf Faulheit 67

Recht auf Leben 23

Recht auf vertrauliche Kommunikation 61

Rechte anderer 21

Rechtsprechung 17

Rechtsweggarantie 106

Religionsausübung 35

Religionsfreiheit 33

Religionsmündigkeit 45, 49

Religionsunterricht 49

Rettungsfolter 15

Satirische Äußerungen 42

Schmähkritik 41

Schrankentrias 102

Schulaufsicht 48

Schulmonopol 51

Schulpflicht 49

Schulwesen 48

Schutz der Mutter 47

Schutz von Ehe 44

Schwangerschaftsabbruch 24

Schwerstkriminalität 78

Selbstbestimmungsrecht der Frau 24

Selbsthilfe 107

- Selbsttötung 21, 23
Sexuelles Selbstbestimmungsrecht
21
Sichere Drittstaaten 93
Soldaten 55
Soldaten, Grundrechtseinschränkungen 98
Sorgerecht 46
Sparguthaben 82
Spontandemonstrationen 53
Staatliches Wächteramt 46
Staatsangehörigkeit 88
Sterbehilfe 23
Straßenlärm 26
Streik 59
- T**atsachenbehauptung 37
Technische Mittel zur Gefahrenabwehr 78
Telekommunikationsgeheimnis 62
Terrorismusbekämpfung 78
Testierfreiheit 83
Tieffluglärm 26
- U**nantastbarkeit 13
Unternehmensfreiheit 21
Unverletzlichkeit der Wohnung 75,
79
- V**ereine 56
Vereinigungsfreiheit 56, 100
Verfassungsimmanente Schranken
10
- Verfassungsrechtskollision 10
Verfolgung 91
Verfolgungsfreie Herkunftsstaaten
93
Vermummung 54
Vermummungsverbot 103
Vertragsfreiheit 19, 21
Vertrauliche Kommunikation 61
Verwirklung von Grundrechten
100
Völkerrecht 14
Völkerverträge 95
Volkszählung 107
Vorratsdatenspeicherung 63
- W**ächteramt 46
Wehrpflicht, Ersatzdienst 72
Werturteile 38
Wesensgehalt 103
Wettbewerbsfreiheit 21
Willkürliche Behandlung 28
Wissenschaftsfreiheit 42
Wohnraumüberwachung 77
Wohnsitz 64
Wohnungsdurchsuchung 76
Wohnung, Unverletzlichkeit
75
Würde des Menschen 11
- Z**ensur 39
Zitiergebot 103
Zwangarbeit 70
Zwangernährung 23